

8. Verlassen des Gebäudes:

Nach Trainingsende verlassen alle Teilnehmer die Halle durch den Notausgang, ausgenommen davon ist der Trainingsverantwortliche; dieser verlässt die Halle durch den Haupteingang. Dadurch ist ein Abschließen aller relevanten Türen gewährleistet.

9. Trainingsbetrieb

Während des Auf- bzw. Abbaus des Netzes sind sowohl Nasen und Mundschutz zu tragen.

Nach dem Training Bälle und Pfosten gereinigt.

Das Abwischen der Hände (Schweiß) an den jeglichen Gegenständen (außer Handtuch) ist verboten. Zur Verringerung von Aerosolen sind (abhängig der Witterung) die Dachfenster zu öffnen.

10. Umkleiden und Duschen:

Die Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen und dürfen nicht benutzt werden.

11. Toiletten:

Es wird eine Toilette geöffnet. Hierin darf sich lediglich eine einzelne Person aufhalten.

Vor und nach dem Toilettengang sind die Hände mit Seife zu waschen und anschließend zu desinfizieren.

12. Dokumentation:

Für jede Trainingseinheit wird eine Liste im Regieraum ausgelegt.

Hier hat sich jeder Teilnehmer unter Angabe seiner vollständigen Adresse einzutragen. Zusätzlich bestätigt er mit seiner Unterschrift das Schutz- und Hygienekonzept gelesen und verstanden zu haben und ausschließlich symptomfrei am Training teilzunehmen.

Auch im Regieraum darf sich nur eine einzelne Person aufhalten.

Der Ablagetisch wird nach Trainingsende vom Verantwortlichen desinfiziert. Die Listen werden für einen Zeitraum von vier Wochen vom Hygienebeauftragten aufbewahrt.

13. Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe:

Die erforderlichen Hände- und Flächendesinfektionsmittel sowie Einmalhandschuhe werden vom Verein zur Verfügung gestellt.